

Der Bezug und Vertrieb... für den Reichstag...

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Geschäftsstelle... Leipzig 30 Pl. ...

10 Pf.

Redaktion und Expedition... Leipzig 1, Nr. 6275.

Nr. 64.

Dienstag 5. März 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Am Reichstag gab gestern der Chef der Reichskanzlei v. Seebell Aufschluss über seine Verhandlungen mit Erzberger...

Der ehemalige württembergische Bundesratsbevollmächtigte Wehrmann v. Stieglitz ist im Alter von 76 Jahren am Sonntag gestorben.

Der Landtag von Sachsen-Weimar nahm einstimmig ein Gesetz an, das die Verbesserung der geringerbefohlenen Staatsbeamten und Dorfamtverwalter bezweckt.

Am 24. Februar ist mit dem Bau der Mellasbahn von Medina aus begonnen.

Kaiser Franz Joseph hat gestern mit dem Staatsrat v. Martens über die Konfessionsfrage verhandelt.

König Edward ist gestern, nachdem der Rebel gefallen war, nach Biarritz abgereist.

Die Universität Jemmerg ist wegen neuer Ausschreitungen der freigelassenen ruffenischen Studenten suspendiert.

Die Regelung der Bezüge der sächsischen Staatsbeamten.

Als im Juni des Jahres 1902 die beiden sächsischen Kammern den von der Finanzkommission der zweiten Kammer nach der Wünsche der Majorentscheid abgeordneten Entwurf eines Gesetzes...

Wahlberechtigte, die einerseits der Gewährung von Wohnzuzuschüssen an sich nicht 'eigentlich' freundlich gegenüberstehen...

Der in der Regierungsvorlage enthaltene Tarif hatte nämlich folgende Höhe vorgezeichnet:

Table with 5 columns: Beamtenklasse, I, II, III, IV, V. Values range from 2900 to 240.

Dieser Tarif, der den sächsischen Staatsbeamten gewährt hätte, was ihre preussischen Kollegen bereits besitzen...

Unter diesen Umständen entschied sich die Regierung zur Aufhebung eines neuen Tarifes...

Table with 3 columns: Beamtenklasse, I, II, III. Values range from 400 to 120.

Wie man sieht, waren die Wünsche erfüllbar, sie betragen in der Hälfte der Beamtenklassen 66% Proz. in anderen etwa 80 und so fort.

Der Reichstag wird voraussichtlich die Vorlage sehr wohlwollender prüfen, wie die Majorentscheid in der zweiten Kammer dies in der Session 1901-02 tat...

Aus dem Reichstag.

Der gestrige, faststündlich vorliegende Tag der Staatsverwaltung wurde mit einer Erklärung des Chefs der Reichskanzlei von Seebell eingeleitet...

lerner: Hätte vielleicht Herr Erzberger sich entrückt, wenn man nicht auf das Aussehen eingegangen wäre?

Kad den Staatsverhandlungen selbst wäre nun nach zu berichten, daß der Abgeordnete Graf v. Helldorf...

Prinz Mayer & Co.

Seit Engländer, Franzosen und Italiener den Weltmarkt an Abessinien begannen, hat das Land des Negus Negelli auch für uns insofern eine Bedeutung erlangt...

Deutsches Reich.

Seit Engländer, Franzosen und Italiener den Weltmarkt an Abessinien begannen, hat das Land des Negus Negelli auch für uns insofern eine Bedeutung erlangt...





Herm. Gelpcke | Curt Danko | Paul Rose | C. Kretzschmar | A. Grüntzig

16 Königsplatz 16,
Ecke Mühlgasse

Nachfolger,
15 Grimm. Steiuweg 15,
„Goldene Elshorn“, Telefon 14743.

Nachfolger,
Relobsstrasse 45,
Ecke Brühl.

L.-Neustadt,
29 Eisenbahnstrasse 29.

Nachfolger,
Dresdener Schuhhaus,
33 Dresdner Strasse 33.

Confirmanden-Stiefel in grosser Auswahl, besonders preiswerth.
Enke's Reformstiefel, breit und bequem, bester Schultiefel.

Ball- und Strassenschuhe, Gummi-Ueberschuhe und Boots, verschiedene Fabrikate.

Schaufenster bitten zu beachten!
Frühjahrs-Neuheiten, hochmoderne Facons, treffen täglich ein.

Hugo Luckner

Fabrik: Wahren bei Leipzig, Fernspr. 500.

Färberei u. chem. Reinigung

für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe,
Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc.

27 eigene Läden:

- Stöckner-Passage, Fernspr. 9092, Büttchplatz 17, Fernspr. 9721, Veterinärwesen 18, Landauer Strasse 10, Fernspr. 7598, Theaterplatz 1, Fernspr. 7551, Salomonstrasse 20, Fernspr. 5551, Grimm. Steiuweg 2, Fernspr. 2025, Werberstrasse 2-1, Ecke Büttchplatz, Fernspr. 7532, Ecke Reiger- und Sappierstrasse, Fernspr. 9384.
- Kurprinzstrasse 5, Fernspr. 9385, Bayerische Strasse 2, Fernspr. 1444, Wienbannstrasse 68, Fernspr. 7527, Südstrasse 36, Brandfurter Str. 10, Ecke Buntschurstrasse, Fernspr. 7530, L. Plagwitz, Bayerische Strasse 28, L. Ullmann, Leipzigerstrasse (Ecke Markt), L. Neubühl, Dresdner Strasse 27, L. Neubühl, Dresdner Strasse 79.
- L. Könnrich, Begauer Strasse 20, L. Könnrich, Könnricher Strasse 54, L. Könnrich, Könnricher Strasse 51, L. Könnrich, Könnricher Strasse 28, L. Könnrich, Könnricher Strasse 2, L. Könnrich, Könnricher Strasse 2, Ecke Könnricherstrasse.

Grösstes Etablissement Mitteld Deutschlands.

Ich mache auf meine Specialabtheilung für Reinigung von Herren-Garderobe besonders aufmerksam.

Welt-Schuhwarenhaus Piatti

Hansa-Haus — Mess-Palast —

13 Grimmaische Strasse 13

empfiehlt seine geschmackvoll gearbeiteten modernen

Schuhwaren für Damen, Herren u. Kinder

in Chevreaux, Boxcalf und Lack in allen Preislagen.

Ueber 40 Filialen in Europa.

Deutschland-Ägypten

Am Montag, den 11. März, ist die 10. Sitzung des Reichstages im Reichstagsgebäude in Berlin abgehalten worden. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Der Reichspräsident hat die Rede gehalten. Die Rede wurde von dem Reichspräsidenten gehalten. Die Rede wurde von dem Reichspräsidenten gehalten.

Hamburg, Amerika Linie, Hamburg, Abteilung Bergedorferdeich.

Berlin: Richard Jaeger, Augustplatz 2; in Zwickau L. S.: Paul Herings in Frankenberg L. S.: Julius Hunger.



Kunstwerkstätten für Beleuchtungskörper.

Emil Hollensett.

Zur Messe: Stadt. Kaufhaus I. Etg., Gang 110^a.

Frati & Co., Berlin

Fabrik mechanischer Musikwerke
Spec.: elektrische Klaviere mit und ohne Begleitung
stellen zur Messe nicht aus,
erbitten Interessentenbesuche in Berlin.

Sehr preiswert gekauft zu haben, finden Sie bestialt, wenn Sie einen Versuch mit unserer wirklich hochwertigen Hamburger Auswuchs Cigarre „Esquillon“, mittel-volle pikante Qualität, machen.

12 Pfg.

No. 457.

10 Stück 50 A, 100 Stück 5 A, 1000 Stück 50 A.

Nur Engros-Preise, daher Verkauf nicht unter 10 Stück.

Leipzig Cigarren-Krause Markt 13, im Durchgang

Messzylinder, Fensterflügel, Fassentleerer, Türband.

Alle 5 Schutzrechte, Formen und Vorzüge billig zu verk. Proben

Petersstr. 39, II., Neumarkt 16. Laden, Wintergartenstr. 4.

Um weiteren Kreisen Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit unserer Conditoreiwaren zu überzeugen, haben wir kleinere Torten zum Preise von 1 Mark eingeführt und bitten höflichst einen Probe-Versuch machen zu wollen.

Conditoreien Franz Ziesing & Co.

Telephon 1460 Windmühlenstr. 8/12 (im Weissen Hirsch) Telephon 1460

Telephon 2828 Frankfurter Strasse (Ecke Lessingstrasse) Telephon 2828

Kornbl & Co., Leipzig.

Das sozialdemokratische Gemeinderatsmitglied... Die Gemeindeverwaltung...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

Aus Sachsens Umgebung.

Riesa, 4. März. (Verunglückte.) Wegen Betrugs wurde der Arbeiter Julius... Der Richter sprach...

* Riesa, 4. März. (Kommunales.) Der Vorstand des... Die Versammlung...

* Riesa, 4. März. (Kommunales.) Der Vorstand des... Die Versammlung...

* Riesa, 4. März. (Kommunales.) Der Vorstand des... Die Versammlung...

* Riesa, 4. März. (Kommunales.) Der Vorstand des... Die Versammlung...

Gerichtssaal.

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

Königliches Landgericht.

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

Sport.

Reitsport.

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

1. Grotzsch, 4. März. (Verunglückte.) Auf dem Eisenbahnstrecke... Der Unfall ereignete sich...

Formamin... Eine neue epochemachende wissenschaftliche Errungenschaft... Gegen Bakterien.

Kaiser Friedrich Quelle... Offenbach am Main... General-Vertreter: Samuel Ritter, Thomaskirchhof 17, Tel. 2320.

KUPFERBERG GOLD... ERSTE DEUTSCHE SECTMARKE... Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung u. Verwertung.

Kirchliche Nachrichten... St. Marien in Grotzsch... St. Marien in Riesa.

Stadtschulrat I. Aufgebote: Bauer, R. D. Oberpostamt in Go., mit...

Stadtschulrat II. Aufgebote: Bauer, R. D. Oberpostamt in Go., mit...

Stadtschulrat III. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat IV. Aufgebote: Hofmann, E. R. R. Lehn in Schwert...

Stadtschulrat V. Aufgebote: Horn, R. E. Vronow, mit Richter...

Stadtschulrat VI. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat VII. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat VIII. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat IX. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat X. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat XI. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat XII. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat XIII. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Stadtschulrat XIV. Aufgebote: Freund, R. B. Gekirch, mit Richter...

Todesfälle:

Nachricht vom 24. Februar bis mit 3. März 1907.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Heintze, Emilie, and others.

Stadtschulrat I.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Heintze, Emilie, and others.

Stadtschulrat II.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Heintze, Emilie, and others.

Kunstkalender.

Theater.

Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater wird heute 'Lustschloß'...

Der Herr v. K... hat sich... in Leipzig...

Vertrag. ... in Leipzig...

Veranstaltungen. ... in Leipzig...

Leipziger Stadttheater. ... in Leipzig...

Centraltheater. ... in Leipzig...

Reise und Verkehr. ... in Leipzig...

Reise und Verkehr. ... in Leipzig...

Reise und Verkehr. ... in Leipzig...

Verein zur Verhütung der Hausbettelei. ... in Leipzig...

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth mit Herrn Hermann Eckert...

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut...

Nachrichten aus Leipzig: Gestorben. ... in Leipzig...

Verspätet. Statt jeder besonderen Meldung. Dr. med. Fritz Förster...

Seine Vermählung mit Fräulein Leontine Kiessling, Mitglied des Leipziger Stadttheaters...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Herr Koppel Okun. ... in Leipzig...

Buchhändler Benno Pohl Lucie Pohl geb. Thiele...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Erlich. ... in Leipzig...

Die glückliche Geburt eines gefundenen Mädchens...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Erlich. ... in Leipzig...

Statt besonderer Meldung. Herr Gustav Hermann Heilemann...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Fräulein Marie Cramer. ... in Leipzig...

Herrn Privatmann Hermann Heilemann. ... in Leipzig...

Nachrichten von auswärtig: Verlobt. ... in Leipzig...

Vollständige Einrichtungen für Küche u. Haus bei Paul Kühn...

Die Beerdigung der Frau Martha Strickermann...

Frau Ernestine verw. Ryssel geb. Weber. ... in Leipzig...

Grude-Ofen. ... in Leipzig...

Beerdigungs-Anstalt 'Ruhe sanft'...

Beerdigungs-Anstalt 'Ruhe sanft'...

M. Ritter. ... in Leipzig...

Beerdigungs-Anstalt 'Ruhe sanft'...

Dem Deutschen Sekt-Konsumenten in einem Jahre 3½ Millionen Mark erspart!

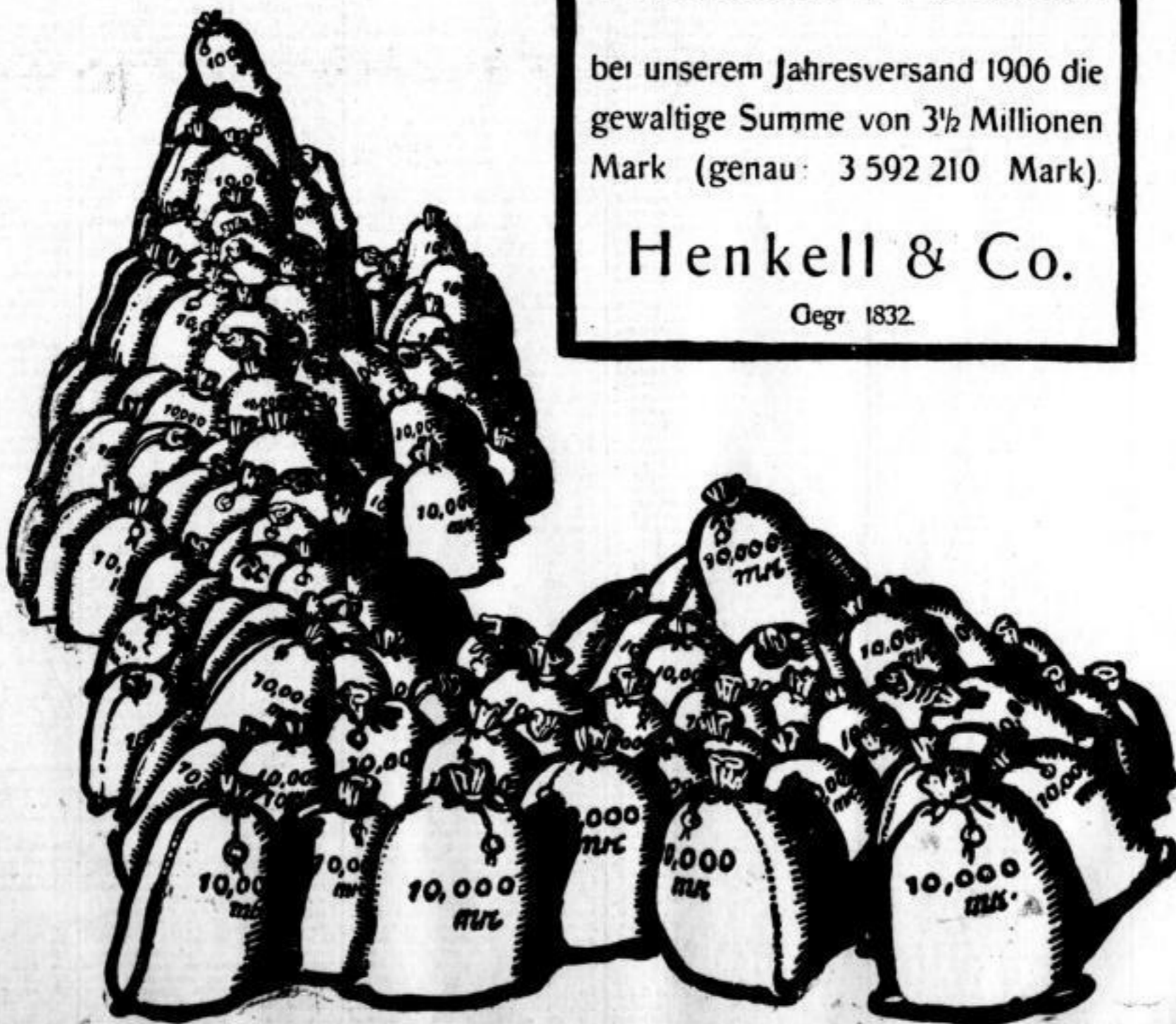
Durch die Zoll-Bevorzugung der von uns im Fass eingeführten Weine der Champagne gegenüber den in Flaschen importierten Champagnern ersparen wir den Gönnern unserer Marke

Henkell Trocken

bei unserem Jahresversand 1906 die gewaltige Summe von 3½ Millionen Mark (genau: 3 592 210 Mark).

Henkell & Co.

Gegr. 1832.



Fremdenliste.

Morgen-Ausgabe des Leipziger Tageblattes vom 5. März 1907.

Nachdruck verboten.

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...

Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...
Altenstein, Wm. Kfm., Göttingen, Krieger-...



Wir führen Wissen.

Die in den Handelsberichten über das Verhalten der ... Die Geschäftslage ... Die Handelsberichte ...

Die in den Handelsberichten über das Verhalten der ... Die Geschäftslage ... Die Handelsberichte ...

Die in den Handelsberichten über das Verhalten der ... Die Geschäftslage ... Die Handelsberichte ...

Die in den Handelsberichten über das Verhalten der ... Die Geschäftslage ... Die Handelsberichte ...

Die „Lezten Handelsberichten“ befinden sich auf der dritten Seite des Hauptblattes.

Neueste Kursberichte.

Berlin, 4. März. In der dritten Börsensitzung war die Stimmung ...

Table with columns for various stocks and their prices, including 'Börsen- und Wechselkurse'.

Leipziger Wild- und Geflügelmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of wild and poultry.

Leipziger Fischmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of fish.

Leipziger Getreide- und Mehlmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of grain and flour.

Leipziger Öl- und Fettmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of oil and fat.

Leipziger Zuckermarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of sugar.

Leipziger Eisen- und Stahlmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of iron and steel.

Leipziger Holzmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of wood.

Leipziger Textilmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of textiles.

Leipziger Leder- und Schuhmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of leather and shoes.

Leipziger Papier- und Druckmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of paper and printing.

Leipziger Kunst- und Antiquarmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of art and antiques.

Leipziger Musik- und Theatermarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of music and theater.

Leipziger Sport- und Freizeitmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of sports and leisure.

Leipziger Gesundheits- und Medizinmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of health and medicine.

Leipziger Landwirtschafts- und Gartenmarkt.

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of agriculture and gardening.

Leipziger Textilmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of textiles.

Leipziger Leder- und Schuhmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of leather and shoes.

Leipziger Papier- und Druckmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of paper and printing.

Leipziger Kunst- und Antiquarmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of art and antiques.

Leipziger Musik- und Theatermarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of music and theater.

Leipziger Sport- und Freizeitmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of sports and leisure.

Leipziger Gesundheits- und Medizinmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of health and medicine.

Leipziger Landwirtschafts- und Gartenmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of agriculture and gardening.

Leipziger Textilmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of textiles.

Leipziger Leder- und Schuhmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of leather and shoes.

Leipziger Papier- und Druckmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of paper and printing.

Leipziger Kunst- und Antiquarmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of art and antiques.

Leipziger Musik- und Theatermarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of music and theater.

Leipziger Getreide- und Mehlmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of grain and flour.

Leipziger Öl- und Fettmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of oil and fat.

Leipziger Zuckermarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of sugar.

Leipziger Eisen- und Stahlmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of iron and steel.

Leipziger Holzmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of wood.

Leipziger Textilmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of textiles.

Leipziger Leder- und Schuhmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of leather and shoes.

Leipziger Papier- und Druckmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of paper and printing.

Leipziger Kunst- und Antiquarmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of art and antiques.

Leipziger Musik- und Theatermarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of music and theater.

Leipziger Sport- und Freizeitmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of sports and leisure.

Leipziger Gesundheits- und Medizinmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of health and medicine.

Leipziger Landwirtschafts- und Gartenmarkt (continued).

Der heutige Markt nahm einen ruhigen Verlauf. ...

Table listing market prices for various types of agriculture and gardening.

Aufklärung.

Dürkopp-Aktionäre, sichert eure Interessen

dadurch, dass Sie in der auf den 2. März einberufenen außerordentlichen Generalversammlung der Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp & Co. zahlreich erschienen und bei Vorhandensein eurer Stimme dem Direktor und Geschäftsführer Herrn K. Dürkopp zur Verfügung stellt, dass dann und

die Interessen der Dürkopp-Aktionäre gewahrt.

Wir kennen die inneren Verhältnisse der Gesellschaft in allen Einzelheiten, sind selbst stark beteiligt, und wir können unsere Interessen nicht besser wahren, als dass wir unsere Stimme dem Antrag des Herrn Dürkopp geben; welchen wir doch in diesem sorgfältigen Schritt eine gewisse Aufmerksamkeit und ein Vorwärtstreiben in der gesamten Fortentwicklung des Unternehmens! Deshalb schließt auch seinen Antrag an, er hat dabei nur das Wohl der Gesellschaft und der Aktionäre im Auge! Der Antrag des Herrn Dürkopp bringt durchaus keine Gefahr für die Aktionäre und das Vermögen derselben mit sich, wenn der Aufsichtsrat statt wie bisher im dreijährigen Turnus alljährlich ausscheidet, weil die Wiederwahl stattfindet. Aber eine Besserung der inneren Verhältnisse bringt dieser Modus mit sich, und dies allein ist der Zweck des Antrages, den wir unterstützen müssen.

Kein Aufsichtsrat wird ausscheiden,

der sich bewährt und die Interessen der Gesellschaft und der Aktionäre wahrt, und am allerwenigsten darf man von Herrn Dürkopp annehmen, dass ihm ein beliebiger Wechsel im Aufsichtsrat erwünscht sei, weil er mit seinen großen Aktienbesitz eine Selbstschädigung seiner Interessen herbeiführen würde. Wer Herrn Dürkopp kennt, wie er seine ganze Person in den Dienst der Gesellschaft stellt, mit welcher unermüdeten Tapferkeit und Energie er das Unternehmen fördert, das wird auch die Erinnerung nicht verlassen, dass gerade die Direktion es war, welche das Werk von kleinen Anfängen an zu einem

Weltetablisement allerersten Ranges

und nicht der Aufsichtsrat.

Nur der tätigen Kraft gebührt die Ehre.

Ohne Unterstützung des Aufsichtsrats wurde Stein auf Stein zu dem großen Werk gebaut und hervorragende Fabrikate geschaffen, welche heute in der ganzen Welt bekannt und bewundert sind; deshalb ist es verwerflich, dem Direktor Dürkopp Willkür unterzujubeln, wo Dank in erster Linie dem Aufsichtsrat am Platze wäre. Mit großer Ausdauer und voller Kraft hält er die Zügel der Fabrikation in der Hand, und wie wir ihn kennen, wird er dem vorgeschlagenen und beschriebenen Weg auch weiter gehen, deshalb ist es unsere Pflicht, seinem Antrage zuzustimmen, dann kann sich jeder Aktionär ruhig und ungetrübter seinen Aktienbesitz freuen.

So lange dieser Matador der deutschen Industrie

die Aufgabe übernimmt, die Interessen der Dürkopp-Aktionäre zu wahren, und so lange er an der Spitze dieses gewaltigen Unternehmens steht,

sind unsere Interessen gewahrt und liegen in guten Händen.

Mehrere Dürkopp-Aktionäre.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S.

in Halle a/S.

Debit.		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1906.		Credit.	
an	40.773,07	an	40.773,07	an	40.773,07
an	476.961,81	an	476.961,81	an	476.961,81
an	52.083,05	an	52.083,05	an	52.083,05
an	8.718,81	an	8.718,81	an	8.718,81
an	3.250,00	an	3.250,00	an	3.250,00
an	3.827,48	an	3.827,48	an	3.827,48
an	6.000,00	an	6.000,00	an	6.000,00
an	3.941,87	an	3.941,87	an	3.941,87
an	13.540,87	an	13.540,87	an	13.540,87
an	18.161,70	an	18.161,70	an	18.161,70
an	120.101,12	an	120.101,12	an	120.101,12
an	2.990,16	an	2.990,16	an	2.990,16
an	187.997,27	an	187.997,27	an	187.997,27
an	45.829,92	an	45.829,92	an	45.829,92
	742.166,11		742.166,11		742.166,11

Activa.		Bilanz per 31. Dezember 1906.		Passiva.	
an	176.749,88	an	176.749,88	an	1.594.440,92
an	191.083,99	an	191.083,99	an	55.515,82
an	55.047,81	an	55.047,81	an	21.534,47
an	31.000,00	an	31.000,00	an	18.000,00
an	13.800,00	an	13.800,00	an	990,00
an	446.251,71	an	446.251,71	an	47.865,68
an	229.414,09	an	229.414,09	an	2.800,15
an	9.782,20	an	9.782,20	an	195.107,12
an	861,80	an	861,80	an	187.997,27
an	2.561,26	an	2.561,26	an	45.829,92
an	2.115,04	an	2.115,04	an	141.178,35
an	522.991,28	an	522.991,28	an	1.594.440,92
an	101.469,90	an	101.469,90	an	
	1.594.440,92		1.594.440,92		

Halle a/S., den 14. Februar 1907.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S.

Der Aufsichtsrat: Heinrich Lehmann, Vorsitzender. Der Vorstand: Wilhelm Eck.

Herrlicher Herrschaftsbesitzer habe ich gemäß mit den obengenannten geübten Geschäftsführer der Gesellschaft in Lebensgemeinschaft geschlossen. Halle a/S., den 16. Februar 1907.

A. Fockmann, gerichtlich vereidigter Völkerverwalter.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S.

Die ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft hat sich am Montag, den 26. März d. J., nachmittags 5 Uhr im Hotelrestaurant in Magdeburg, Ost. Leipzig, abgehalten. Der Vorsitzende Herr K. Dürkopp hat die Verhandlung geleitet. Die Tagesordnung lautete: 1. Vorlage der Geschäftsberichte und des Rechnungsabstufes für das Jahr 1906. 2. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Gesellschaft. 3. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats. 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907. Die Versammlung hat sich mit dem Beschluss geschlossen, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907 nicht ausscheiden, sondern bis zum nächsten Jahr verbleiben. Der Beschluss ist einstimmig angenommen worden. Halle a/S., den 2. März 1907.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S. Der Aufsichtsrat: Heinrich Lehmann, Vorsitzender. Der Vorstand: Wilhelm Eck.

Die ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft hat sich am Montag, den 26. März d. J., nachmittags 5 Uhr im Hotelrestaurant in Magdeburg, Ost. Leipzig, abgehalten. Der Vorsitzende Herr K. Dürkopp hat die Verhandlung geleitet. Die Tagesordnung lautete: 1. Vorlage der Geschäftsberichte und des Rechnungsabstufes für das Jahr 1906. 2. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Gesellschaft. 3. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats. 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907. Die Versammlung hat sich mit dem Beschluss geschlossen, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907 nicht ausscheiden, sondern bis zum nächsten Jahr verbleiben. Der Beschluss ist einstimmig angenommen worden. Halle a/S., den 2. März 1907.

Die Versammlung hat sich mit dem Beschluss geschlossen, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907 nicht ausscheiden, sondern bis zum nächsten Jahr verbleiben. Der Beschluss ist einstimmig angenommen worden. Halle a/S., den 2. März 1907.

Der Beschluss ist einstimmig angenommen worden. Halle a/S., den 2. März 1907.

Halle a/S., den 2. März 1907.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S. Der Aufsichtsrat: Heinrich Lehmann, Vorsitzender. Der Vorstand: Wilhelm Eck.

Leipziger Vereinsbank in Leipzig-Plagwitz.

Sie geben unseren Aktionären hierdurch bekannt, daß Sie von heute an gegen Einlieferung der Dividendenhefte (Lohn) zu

die II. Serie Dividendenscheine Nr. 11 bis mit 20

für die Jahre 1907 bis mit 1916 in unserem Geschäftsbüro in Empfang nehmen können. Mit den Dividendenheften sind Kassenquittungen und Quittungen einzureichen. Die Formulare zu diesen Kassenquittungen und Quittungen sind an unserer Kasse zu haben. Leipzig-Plagwitz, am 25. Februar 1907.

Leipziger Vereinsbank. Baum. Kunze.

Leipziger Vereinsbank in Leipzig-Plagwitz.

Die am 24. Februar a. abgelaufene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1906 auf 8% festgesetzt. Infolgedessen werden die Dividendenhefte Nr. 10 unserer Aktien:

Lit. A. über 500 Mark Kapital mit 40 Mark pro Stück, Lit. B. über 1000 Mark Kapital mit 80 Mark pro Stück

von heute ab an unserer Kasse eingelöst. Leipzig-Plagwitz, am 25. Februar 1907.

Leipziger Vereinsbank. Baum. Kunze.

Die am 1. April 1907 fälligen Zinsen unserer Pfand- und Grundrentenbriefe werden bereits vom 15. März d. J. ab bei uns und unseren bekannten Einbühlerstellen bezahlt.

Leipzig, den 1. März 1907.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Vorschuss

entweder über Art. und auf Hypothek, die mir zur Kasse übergeben. Wahrung bleibt selbst bei Konfiskation und Kapital.

John Fürst, Hamburg, N.E.C.-Straße Nr. 25/26.

Schriftliche Arbeiten

werden billig, schnell und genau auf der Hauptstadt - Schreibmaschinen angefertigt.

Glogowski & Co. Augustusplatz 1.

Versilbert

Gepr. Silber, Kupfer u. Nickel werden durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt. Die Versilberung erfolgt durch ein Verfahren, welches die Härte u. den Glanz des Metalls erhält, in ein Silber verwandelt.

„Eintracht“

Braunkohlenwerke und Brikettfabriken.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft sind hierdurch zur ordentlichen XX. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 26. März a. er., nachmittags 5 Uhr in den Räumen der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt, Augustusplatz 1, in Leipzig eingeladen.

Die Tagesordnung lautet: 1. Vorlage der Geschäftsberichte und des Rechnungsabstufes für 1906. 2. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Gesellschaft. 3. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats. 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 25 des Statuts den Aktienheft, hinsichtlich dessen Sie ein Stimmrecht ausüben wollen, spätestens am 21. März a. er. bei der Gesellschaftskasse in Neumarkt 2/2, oder bei der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt, Augustusplatz 1, in Leipzig, oder bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Abteilung Becker & Co. in Leipzig, oder bei der Bank für Thüringen, vormals R. K. Strupp, Kellergasse 10, in Leipzig, oder bei einem Kasse, mit demselben Kassenquittungen zu hinterlegen und die Aktienhefte, welche zugleich als Geschäftshefte in die Generalversammlung mitzubringen sind, in Empfang zu nehmen. Statt der Aktienhefte kann die Bescheinigung der Bescheinigung hinterlegt werden. Die Geschäftsberichte und der Rechnungsabstufes liegen vom 12. März a. er. ab für die Aktionäre bereit. Neumarkt 2/2, den 2. März 1907.

„Eintracht“

Braunkohlenwerke und Brikettfabriken.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Die Aktionäre der unterzeichneten Bank werden hiermit zu der am 28. März 1907, nachmittags 5 Uhr im Saale der Bank, Sträß 75/77, stattfindenden siebenunddreißigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Geschäftsberichte und des Rechnungsabstufes für das Jahr 1906 mit den entsprechenden Erklärungen des Aufsichtsrats, Vorstands und Geschäftsführers über die Verwaltung des Geschäftsjahres. 2. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Gesellschaft. 3. Festsetzung der Entlohnung der Mitglieder des Aufsichtsrats. 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Der Aufsichtsrath der Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Albert Heinrich de Lagre, Vorsitzender.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipziger Vereinsbank in Leipzig-Plagwitz.

ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 27. März d. J., vorm. 11 Uhr in unser Geschäftsbüro in Köln, Unter Sachsenhausen Nr. 4, eingeladen.

Tagesordnung: 1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichts der Direktion und des Berichtes des Aufsichtsrats. 2. Genehmigung der Bilanz. 3. Entlohnung des Vorstandes und des Aufsichtsrats. 4. Beschließung über die Verwendung des Reingewinns. 5. Wahl zum Aufsichtsrat.

Eintrittskarten und Stimmzettel erhalten diejenigen Aktionäre, welche sich entsprechend dem § 24 Absatz 2 des Statuts bei einer der nachverzeichneten Stellen legitimieren:

bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln und Berlin, sowie dessen übrigen Niederlassungen in Bonn, Osnabrück, Duisburg, Dülmen, Düsseldorf, Emmerich, Grevenbroich, Kampen, Klara, Krefeld, Moers, Neuss, Odenkirchen, Potsdam, Rheinfelden, Rheydt, Ruhrort, Schiefeld, Witten, Wuppertal; bei der Dresdener Bank in Dresden und in Berlin, sowie deren Niederlassungen in Altona, Braunschweig, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Emden, Frankfurt a. Main, Friburg, Hamburg, Hannover, Lübeck, Mannheim, München, Nürnberg, Posen i. V., Zwickau i. S.; bei der Mittelrheinischen Bank in Koblenz, Duisburg und Metz; bei der Ostbank für Handel und Gewerbe in Posen und Königsberg; bei der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen, Frankfurt a. M., Mannheim, Metz und dem übrigen Pfälzen; bei der Rheinischen Bank in Bonn, Duisburg und Mülheim a. d. Ruhr; bei der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Aktiengesellschaft in Bielefeld, Detmold, Herford, Lemgo, Minden; sowie bei den Bankhäusern:

Hermann Barfels in Hannover, Philipp Elmeyer in Dresden, E. Heilmann in Breslau.

Köln, den 1. März 1907.

Die Direktion.

„Wir sind Stimmrecht ausüben will, muss spätestens am siebenten Tage vor dem Tage der Generalversammlung seine Aktien oder einen von der Reichsbank oder einem deutschen Noten ausgenommenen Depositen, im letzteren Falle mit Angabe der Nummern der Aktien, bei der Gesellschaft bis zum stattgehabten Generalversammlung hinterlegen oder sich der Direktion gegenüber in einer für gültig erklärten Weise über den Besitz seiner Aktien und die Fortdauer solchen Besitzes bis zum stattgehabten Generalversammlung legitimieren.“

Credit- & Spar-Bank.

Geschäftsbericht für 1906

von heute ab ausgehändigt.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Leipzig, den 2. März 1907.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Uebersichtliches werden hiermit zu der am
Donnerstag, den 28. März a. e., Vormittags 10 1/2 Uhr
im Saale des Raumannischen Vereinshauses
zu Leipzig, Schulstraße 5,

einundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:
1) Vorlesung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1906 mit den entsprechenden Erklärungen des Aufsichtsrates hinsichtlich der Geschäftsführung über den Vermögensstand der Gesellschaft.
2) Entlassung der Aufsichtsratsmitglieder und der Vorstandmitglieder.
3) Wahl der Aufsichtsratsmitglieder und der Vorstandmitglieder.
4) Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft um A 1.174.800.— durch Ausgabe von 970 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar 1907 ab dividendenberechtigten, im Uebrigen den alten Aktien gleichwertigen Aktien über je A 1200.—; Ueberlassung dieser A 1.174.800 neue Aktien an die Aktionäre der Deutschen-Gesellschaft in Berlin zum Nennwert, behufs Rückzahlung der von ihr unserer Gesellschaft zurichienweise überlassenen A 1.174.800 alte Aktien von der Gesellschaft; entsprechende Erhöhung der Bestimmungen in § 289 des Handelsgesetzbuchs über das Bezugsrecht der Aktien.
5) Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft um weitere A 8.824.800 durch Ausgabe weiterer 7354 Stück neuer, auf den Inhaber lautender, vom 1. Januar 1907 ab dividendenberechtigter, im Uebrigen den alten Aktien gleichwertigen Aktien über je A 1200.—; Ueberlassung der zu diesem Zwecke zu treffenden Maßnahmen, insbesondere Festlegung des Ausgabetermins dieser A 8.824.800 neuen Aktien an die Aktionäre, unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre, jedoch mit der Verpflichtung für den Vorstand, die neuen Aktien an die Aktionäre der alten Aktien zum Bezüge auszuliefern.
6) Erhöhung von § 4 unseres Gesellschaftsvertrages (Uebertragung der Rechte und Pflichten des Grundkapitals gemäß vorstehender Kapitalerhöhungen um insgesamt A 9.999.600).
7) Wahlen in den Aufsichtsrat.
8) Wahl der Vorstandsmittglieder.
Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss mit den entsprechenden Erklärungen des Aufsichtsrates liegen zwei Wochen vor Ablauf der Einberufungsfrist für unsere Aktien in mehreren Geschäftsbüros aus und können von da ab von den Aktionären auch Erdruckensplätze in Empfang genommen werden. Die Ausübung des Bezugsrechts ist davon abhängig, daß die Aktien in diesem Sinne (insbesondere am 28. März a. e. bei und (Schulstr. 7/77) bei unserer Abteilung Becker & Co. (Schulstraße 2), bei einer unserer hiesigen Expeditionsstellen, oder bei einer der nachstehenden Stellen hinterlegt werden:
bei unserer Abteilung Dresden oder deren Expeditionsstellen,
bei unserer Filiale in Chemnitz oder deren Abteilung Kasch & Kieritz,
bei unserer Filiale in Altenburg, Bernburg, Geraburg, Geritz, Grimma und Cöthen,
bei unserer Filiale in Annaberg-Buchholz, Pirna, Schmiedeberg und Probstzella-Steinert,
bei unserer Filiale in Torgau und Marktredwitz,
bei der Direction der Deutschen-Gesellschaft in Berlin, Frankfurt a. M. und Bremen,
bei der Hauptkassendirection in Plauen i. V. oder deren Filialen in Riesa, Hof, Chemnitz, Leipzig, Dresden, Leipzig, Leipzig, Leipzig,
bei der Oberkassendirection in Jena oder deren Filiale in Weingarten, bei der Hauptkassendirection in Jena oder deren Abteilung Heintzel & Scholz.
Durch wird die gefällige Ermächtigung des Aufsichtsrates zur Hinterlegung bei einem Kler nicht bezieht.
Die über die Hinterlegung angefallenen Gebühren können als Einlagen für den Generalversammlung.
Leipzig, den 2. März 1907.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Fayssan. Harwitz. Keller.

Deutsche Bank.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 27. März 1907, 11 Uhr vormittags, in unserem Bankgebäude, Eingang Kasernenstrasse 22/23, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. Aktionäre, welche ihr Stimmrecht nach Massgabe § 25 der Satzungen ausüben wollen, müssen ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank oder eines Notars mit einem der Zahlenreihe nach geordneten Nummernverzeichnisse spätestens am 28. März d. J. in Berlin bei der Effektenkassa der Deutschen Bank, in Augsburg bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank, in Bremen bei der Bremer Filiale der Deutschen Bank, in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, in Dresden bei der Dresdener Filiale der Deutschen Bank, in Duisburg bei der Duisburg-Ruhrorter Bank, in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, in Essen (Ruhr) bei der Essener Credit-Anstalt, in Frankfurt a. M. bei der Essener Bankverein, der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, der Deutschen Vereinsbank, der Bankhaus Gebrüder Sulzbach, in Hamburg bei der Hamburger Filiale der Deutschen Bank, in Hannover bei der Hannoverschen Bank, in Köln a. Rh. bei der Bergisch-Märkischen Bank Köln, in Leipzig bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank, in London bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, in Mannheim bei der Deutschen Bank (Berlin) London Agency, der Rheinischen Creditbank, der Süddeutschen Bank, in München bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank, in Nürnberg bei der Deutschen Bank Filiale Nürnberg, in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank, in Wiesbaden bei der Wiesbadener Depositenkassa der Deutschen Bank.
gegen Empfangsbescheinigung hinterlegen und bis nach der Generalversammlung demselbst beibehalten. Stimmkarten werden bei den Hinterlegungsstellen ausgehändigt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht über die Geschäfte der Gesellschaft.
2. Die Rechnungsablage mit dem Bericht des Aufsichtsrats.
3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz, die Gewinnverteilung sowie über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
4. Abänderung der Satzungen:
§ 15. Aendernde Bestimmung des Betrages, von welchem für die Besoldung der Vorstandsmittglieder deren Anteil am Jahresgewinn zu berechnen ist: Derartig, dass bei Festsetzung desselben statt 5%, Prozent Dividende höchstens 6%, Dividende auf das eingezahlte Grundkapital vorweg in Abzug zu bringen sind.
§ 36. Abs. 1 Lit. b. Aendernde Bestimmung der den Aktionären aus dem Reingewinn nach eventuellem Deduktion des gesetzlichen Reservefonds als ordentliche Dividende vorweg zu überweisenden Quote (durch Abänderung der Ziffer 5%), in 6 Prozent.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat unter Festsetzung der Zahl seiner Mitglieder.
Berlin, 4. März 1907.

Deutsche Bank.

H. Koch. Klönne.

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz u. Umgegend.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.
Die Dividende für das Geschäftsjahr 1906 kann auf die mit A 500 befreizugelassenen Stammtitel mit
10% - 50 Mark
an zahlter Stelle in Empfang genommen werden.
Leipzig-Reudnitz, den 4. März 1907.
Das Direktorium.
M. Köhler. A. Thalheim.

Die wegen Automobilkauf bevorstehende
Auflösung eines herrschaftlichen Stalles
bietet Interessenten hervorragende Gelegenheit, ein Paar
erstklassige Wagenpferde
(6- und 5jähr., jede Garantie) nebst pa. compl. Geschirr, sowie einen frommen firm eingerittenen
Vollblut-Fuchs-Wallach
5jähr., 1.70, hervorragend in Gängen, Tempo und Figur, ferner
hochelegantes Coupé (fast neu)
und **Victoria desgl.,**
nebst vollst. zum Teil ungebrauchtem Inventar an:
Kutscher- und Diener-Livree, Decken, Stallutensilien etc. etc.
im Ganzen oder Einzelst. billig zu erwerben.
Kutscher (besonders und erfahrene Kraft) kann mit übernommen werden.
Besichtigung Inselstr. 23, Stallgebäude. Tel. 5194.

Zuckerkrankhe
Mit Vorliebe **Aluronatgebäck** die Herbe beibehalten und verwehren und ich habe es seit 17 Jahren täglich frisch und wohlgeschmeckt.
Aluronatbröt, Zwiebäck, Biscuit, Brötchen sind immer vorrätig.
Auf Bestellung jederzeit **Stollen, Kuchen, Plätschen etc.** Versandt überallhin.
Preisliste 1898, 1899, 1904.
Albert Schmidt, Bäckereimeister, Leipzig, Weichstr. 4.

Eine Offenbarung
im Gebiete des **Rasierens.**
Gillette Sicherheits-
Rasier-
Messer
Preis Mark 20.
Endlich die Vollendung.
Kein Schleifen! Kein Abziehen!
General-Vertretung: **E. F. Grell-Hamburg.**
Zur Messe: **Stadt Kaufhaus, Zimmer 98.**
Detail: **Amend & Schulze, Goethestr. 2.**
Gust. Felix, Petersstr. 5-7.

Deutsch-Erfinder-Schutz-V. Leipzig
Anst. gesch. Sachen, Petersstr. 33, II.
Wichtig für Fabrik. u. spekul. Untern. für Neuhelten.

Ehe Möbel-Ausstellung
Es sind Möbel zu lauzn, befindet sich
Es sind ohne Auszahlung meine
Grossartige
Möbel-Ausstellung
vor ca. 100 Möbelstücken.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in allen Holz- u. Eichen, Holz von 200.
300, 500, 1000-10000 A sind im Lager.
Kompl. möblirte Schlafzimmer
haben von 150 A an.
Leipziger Möbelhallen **C. M. Raschig**
Leipzig, Tauchaer Straße 32 (Batterberg).

WELLNER'S
Patent-Kugel-Klosett-Apparat
! Ohne !
Wasserspülung.
Trocken-Klosett
Keine Luft
Keine Dunst
Kein Einfliegen
Kein Verstopfen
Halt geöffnet
Offnen und schliessen sich automatisch!
Emil Wellner, Leipzig-Plagwitz,
Markranstädterstr. 12, Fernspr. 5373.
Zur Vermessung: Kaufhaus, Neumarkt, Laden 35.

Gebr. Kirmse
Delikatessen
Import- und Versandhaus
Neumarkt 10.
Hochfeinster und feinsten
Astrach.
Kaviar
Mark: 24.-, 22.-, 20.-, 18.-,
16.-, 14.- und 10.-
per Pfund.
Höchste
Leistungsfähigkeit
infolge eigener maschineller Kühl-
und Gefrieranlagen im Hause und
direkten Import.

GROSS
mutter
Backpulver
10.4. Ischarrren, edle Marke, best. hart re-
gelmäßig **Daniellinger** hat überd. Hoff.
Carl Herrmann & Co., Leipzig, Tel. 6904.
Auf 50 Schmalzbrunnen 1 Brinnk. 1904.
Geschwister Forst, Glauchitz
10.4. Ischarrren, edle Marke, best. hart re-
gelmäßig **Daniellinger** hat überd. Hoff.
Carl Herrmann & Co., Leipzig, Tel. 6904.
Auf 50 Schmalzbrunnen 1 Brinnk. 1904.
Einzig am Platze.
Delikatess-Sauerkraut,
süßsauer und köstlich im Geschmack.
3 Pfund 25 Pf.
Alwin Franz, GutsMuthsstraße.
Die beliebtesten Heinen
9
Augen
hat wieder eingetroffen.
Dutzend 100 Pfg.,
Schöck 5 Mark
M. D. Schwennicke Wwe.
Doerr & Fink
Salzgassen 1.
Caviar
In hochfeinen Qualitäten
A Pfund 6, 8, 10, 12, 14, 16 Mark
empfiehlt die Kass. Cartierhandlung von
Kiessig & Co., Nikolaistr. 2.

Sächsischer
Pumpernickel
in feinsten, köstlich, am liebsten,
berühmt Verstopfung.
In allen in den Thalia-Geschäften,
F. E. Krüger's Bäckereihandlungen
und in besseren Wägenhandlungen
Gehtältern.

H. Y. Ernst, Leipzig, Uhren en gros,
Weichstr. 19. L.,
empfiehlt seine reichhaltige Collection nebst verschiedenen Neuheiten zur gef. Verfertigung.

Für Mess-Besucher.
Altrenommierte Special-Delicatess-Handlung
M. D. Schwennicke Wwe.
Doerr & Fink.
Leipzig, Salzgassen 1.
Conserven, Delicatessen, Süßfrüchte, Weine, Liköre,
Spirituosen, Punsch-Essenzen.
(Geschäftsgründung 1824.)

Vorteilhaftes Zigarrenangebot!
Hausmarke
Große und tolle Zigarren, wie Abbildung, 10 cm lang, Zehnere, gefüllte Mischung,
mit brennend und idendend, 2-30 gewicht in jedem Zigarren, wertvolle 500 Stück für
10 A gratis per Nachnahme. Auf Wunsch werden auch verschiedene Wasser gratis be-
griffen. Garantie für reelle Verbindung. Geschäftsstelle oder Umstellung.
F. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt, Weichstr. 600.

Möbel-Miehke
Ausstattungen in allen Preislagen Kreuzstrasse 17. Teleph. 9153.
100 opl. Zimmer stets am Lager. Besichtigung erbeten.

Muster-Ausstellung.
Leipziger Kunstblumenfabrik Kraft & Co.,
Hainstrasse 18. II., nahe am Markt.
Kassenzufertigung und Spezialität in
Lampenschirmen, Blumen, Bouquets, Ranken,
Kopfbedeckungen, Fliegenbällen, Lüftern.
Stets Neuheiten zu billigsten Engros- und Exportpreisen.

M u s e s t u n d e n.

Der Bildschnitzer von Weilburg.

24) Roman von Ernst Eckstein.
„Du weicht, das es nur Schamhaftigkeit war und Berechnung, wenn ich so tat. Gott's Donner! Von Anfang an war mir der Mensch in den Tod zuwidert! Kommt da zu uns blindlings herein, und gebärdet sich gleich, als hätten wir alle nur voll Sehnsucht auf ihn gewartet! Heiliges Kreuz, ich habe doch lange genug mein Amt versehen, um auch zu wissen, was not tut!“

Er schweig eine Weile. Dann fuhr er mit gesteigertem Bitternis fort:
„Rein zum Verzweifeln! Endlich hatt' ich die ganze Bande im Griff! Nicht nur den elenden Gauner, der meine arme Emilia unter die Erde gebracht, sondern auch die hochwürdigen Bauernschinderin, die an allem vielleicht die größte Schuld trägt. Die Bettel hat über die Ruderscheide des Freiherren sich wendend ergötzt, anstatt ihn, wie's einem christlichen Weibe geziemt, zur Ehrbarkeit anzubilden. Sie machte sich allerdings nicht die runzlige Bohne aus diesem Schuft. Weit lieber sah sie den Christof, den pausbackigen Tuchwäcker, der dem Freiherren die Schanden jagte.“

„Das kann ich ihr weiter nicht übelnehmen“, grinst der Schwarzklaue. „Ihr Freiherren mit seiner rotengehoffenen Barbe war nicht der Schönste.“

„Gewiß nicht. Aber trotz alledem. Hätte sie als ein heiliges Schweiß aufgedacht, wäre das unmöglich gewesen. Meine Emilia hat daran glauben müssen, weil es die Bauernschinderin jagte, daß er das arme Kind diese Stunden lang bei sich hielt. So hat sie der Schandgäbe endlich umgarnet. O, die Emilia war nicht wie so die meisten, besonders zu Alten-Solde, die in den Spinnstuben oder im Hauschober allerlei Unfug treiben und eitel vergnügt sind, wenn sie ein Edelherr im Vorbeigehen jählich ums Nieder laßt! Nein, die hielt was auf sich! Wir logar, ihrem Verlobten, hat sie kaum einen Fuß erlaubt. Einmal logar, zu Wlingen, hat sie der Pfarrer Renner in keiner Predigt ausdrücklich genannt als das Muster christlicher Ehrbarkeit.“

„Ips logar, hat wieder ans geöffnete Fenster und sah in die Nacht hinaus. Er atmete heftig. Sein Mund quakte.“

„Dabei war sie doch keine Kopfhängerin“, hub er dann begrünt wieder an, „sondern lustig und froh wie der himmlische Sonnenschein. Und lieb hat mich das Mädchen gehabt, lieb. . . Ich könnt' mich jetzt noch zu Liebe heulen, wenn ich an ihren Gruß denke und an die Art, wie sie das Köpfchen dann rechts auf die Schulter neigte. . . Es stößt mir das Herz ab.“

Er stand jetzt, beide Hände geballt, dacht vor dem Steinklopper und stierte die Zähne wie ein reißendes Tier.

„Solch ein Weichöpf hat mir der Freiherren gemordet! Und wie ich nun diesen Auswurf der Menschheit für seine Untat juchzte, kommt mir der elende Johrmartinsgäuffer, der Gumbrecht, mit seiner sogenannten Ordnung und Disziplin, und tut, als hätt' ich von Rechts wegen den Strang verdient! Nicht viel und der Freche

Bogant hätte mich vor dem ganzen Heer auspeitschen lassen! Heiliger Gott, wie es mir da in den Adern gebrüllt hat! Wie ich gejuchzt und gezittert habe vor ohnmächtiger Wut! Damals hab' ich mir's bei dem heiligen Andenken meiner Emilia geschworen: der Laffe und all die erbärmlichen Lölzeln, die ihm zu Willen sind, die sollen mich kennen lernen! Regt ihr mir einen Stein in den Weg, so kömich' ich euch demnächst einen Felsbrock über die Schädel, daran ihr Krepiereu sollt!“

„Wohl, wohl“, murrte die Jods Hendenreich kopfnickend. „Der Gumbrecht hat's nicht besser verdient. Wie der Mensch sich gebärdet, würden wir, falls er den Adel denn wirklich klein kriegle, nur den einen Herrn mit dem anderen vertauschen. Heute läßt er sich schon Propheet schimpfen, Morgen wär' er vielleicht Herzog und König, und seine Reitmanne schlug' uns die Speerspitze freuzweis über dem Buckel entwei.“

„Still!“ meinte Lips logar. „Ich höre da Schritte.“

„Draußen tappte, schlurste und raschelte es auf der Holzstiege. Der Schwarzklaue eilte zu öffnen. Die Gestalt eines Wäterschens, das einen Korb auf dem Rücken trug, hob sich kaum noch erkennbar von der dunklen Dämmerung ab.“

„Gott segne die freie Reichsstadt!“ keuchte sie atemlos. Das war das verordnete Postwort. Der Steinklopper sog sie rasch in die Stube.

„Ihr kommt aus dem Hauptquartier?“ fragte Lips logar.

„Die Alte nickte.“

„Wie seid ihr hereingeklimpft?“

„Ich führe im Korb Verbandzeug und Salben. So ging's wie von selber. Freilich, trotzdem ein verteuflerter Spah, der einem leichtlich den Hals kosten kann. Tüt's auch nicht für die Welt, wär's nicht für meinen Suben, den Kranzbauern.“

„Und was bringt ihr für Nachricht?“

„Das weiß ich nicht. Mein Korb hat zwei Böden. Den oberen müßt ihr herausnehmen, dann findet ihr einen Brief.“

„Atemlos ging Lips logar ans Werk. Nach vielem Suchen gelang es ihm, das Flechtwerk herauszuschreiben. Er packte den Brief mit heftig zitternder Hand und entfaltete ihn.“

„Da, lies!“ sagte er zu dem Schwarzklaue. — Er selbst kam mit Geschriebenem nur sehr mühsam zurecht.“

Der Steinklopper hob den ruhenden Talgstampf empor und begann in hast unbehörbarem Flüsterton vorzulesen.

„Alles, was man verlangt hatte, war von dem Grafen zu Schöffburg ohne Rückhalt bewilligt worden. Die Einzelheiten der Ausführung, wie Lips logar sie vorgeschlagen, wurden zum größten Teil gut geheißen. Nur betreffs einzelner unwichtiger Punkte erlitt der Plan vorläufigerhand eine geringfügige Aenderung.“

Dreimal mußte der Steinklopper die Lesung des Briefes wiederholen, damit beide sich Wort für Wort einprägen konnten. Dann hielt Lips logar das gefahrvolle Dokument an die Flamme des Talgstampfes und ließ es langsam verbrennen. Ein dünnflüßiges Räucher-

glitt über sein derbes Gesicht und legte ein starkes, blendend weißes Geblüß bloß.

„Und man zu Euch“, wandte er sich an die runzlige Bäuerin, während er den ausgeschobenen Flechtboden wieder hineinstob. „Was habt ihr vor? Wo gebet ihr zu übernachtet?“

„Das hängt von Euch ab.“

„Gut man Euch in der Stadt angehalten?“

„Nein. Aber in drei Kasaretten bin ich gewesen, um die Heilholbe anzubieten.“

„Und was habt ihr den Wätern vorgelesen?“

„Aus Rottheim fäm' ich, hab' ich gesagt, wo ein geistlicher Herr die Salbe erfunden und eigens für die todwunden Bauern bestimmt hätte.“

„Und wo habt ihr das Zeug her?“

„Natürlich vom Feldhieser des Schöffburgers.“

„War nicht so blödsinnig!“ meinte Lips logar.

„Nun, es wird wohl das beste sein. Ihr werdet Euch um Unterkunft hier bei dem Hausbesitzer. Erzählt ihm das von der Salbe! Fügt hinzu, daß ihr morgen den Heil Farer Vorräte noch an den Mann bringen wollt! Bietet dem geringen Bobb's Geld für ein Nachtlager! Aber vor allem: verlaßt Euch nicht! Sonst kommen wir ohne Rettung in Teufels Küche, und ihr und Euer gesangener Suben mit.“

„Keine Sorge! Bin zwar nur ein dummdröhiges Bauernweib, das gern seinen Schatz hält. Aber die Rot macht auch die Teufeln klug, und die Angst um das Viehle maget die Junge fest.“

„Somit wandte sie sich zur Tür.“

„Gott behüt'!“ murrte ihr jählosiger Mund. Der Schwarzklaue leuchtete ihr mit dem halb schon verblühenden Welt seiner Talgkerze, bis sie den Eingang zur Wirtshauswohnung gefunden hatte. Dann entzündete er an dem Döchte des Stimpfsteins rasch einen Kienspan. Die rotgelbe Flamme warf ihren hüpfenden Schein auf zwei todernste Gesichter, die sich stark in die angestollt blickenden Augen sahen. Die Würfel des Schicksals waren nun endgültig gefallen.

Sechszwanzigstes Kapitel.

Frau Ingrid von Solde war sofort nach jenem entsetzlichen Zwischentall, der ihrem Gatten das Leben gekostet, auf Besuch Michael Gumbrechts in sicheren Gemach hin abgedacht worden. Die übrigen Abtügen hatten teils bei ihren früheren Quartiergebern, teils bei anderen Reichsrichter-Familien Obdach gefunden. Das eigene Interesse hinderte diese schwer bedrückten Personen, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen, so daß ihr Aufenthalt innerhalb der ihnen zugewiesenen Häuser einer wirklichen Isolation gleich. Frau Ingrid aber, als das weitaus verbotene Mitglied dieser Gesellschaft, wurde in aller Form eingekerkert. Man brachte sie in dem zu diesem Behuf hergerichteten Holzstall eines begüterten Wollhändlers unter. Drei handgebeitete Bürchen lagen auf Strohmatten vor der Eingangstür. Ein vierter sah während des Tages drinnen zur unmittelbaren Beaufsichtigung der Gefangenen.

Michael Gumbrecht verfolgte bei dieser Einberufung nicht nur den Zweck, den leidenschaftlichen Wünschen des

Bauernheeres gerecht zu werden, sondern auch den, die Verhaftete vor den Ausbrüchen einer sich immer steigenden Wut zu schützen. Nachdem Georg von Solde, ihr Ehemann, in die Spiege gejogt worden war, hielten es namentlich die erbitterten Alten-Soldecker für unbillig, daß die Bauernschinderin, deren gehässige Grausamkeit die Verbrechen ihres Gemahls weit in den Schatten stellte, völlig verlohnt werden sollte. Man hatte Frau Ingrid's Vergangenheit nach allen Richtungen hin ausgewählt, und gar manche Niedertracht, die bis dahin wenig bekannt gemorden, eifrig in Umlauf gesetzt.

Die Frau Ingrid — das mußte ihr selbst der geschworene Feind lassen — ihr widriges Schicksal mit rühmlicher Standhaftigkeit. Kein Wort der Klage oder der Angebald kam ihr über die Lippen. Die neugierigen Fragen des Wäters, der ihr von früh bis spät kaum von der Seite wich, beantwortete sie mit frostiger Gleichgültigkeit. Erst wenn sie abends allein war und das vergitterte, eiserne Gitterfenster, das nach dem jetzt verödeten Hofhof gina, von außen geschlossen war, schmolz ein wenig ihr Herz, und es begab sich zuweilen, daß sie den Blick ihrer einsamen Lagerstatt mit Tränen benetzte. Aber sie weinte nicht lange. Weich danach überwand sie sich und versenkte sich dann nur um so tiefer in die Vorstellungen ihres unheiligen Gemüts. Viele Stunden hindurch wach liegend, malte sie sich mit glühender Einbildungskraft die Qualen der Hölle aus. Wenn das Ritterheer siegte und sie aus ihrem Elend befreite, wie wollte sie daselbst beim Anblick der entsetzlichen Martern, die Graf Ulrich von Schöffburg ungeschelbott über die Räderführer der hilflosen Injurierung verhängen würde! Hundert Qualen erlana sie sich, die sie dem Grafen als ganz besonders zweckdienlich anempfahlen, die sie, wenn möglich, mit eigener Hand über das niederträchtige Schandgesindel verhängen wollte.

Frau Ingrid war ein geborenes Fräulein von Guntheim. Die Burg ihres Vaters stand nicht weit von den Ufern des Rains, südlich von Wilsenberg. Eines Tages nun traf es sich, daß ein weilburgerischer Fuhrmann, dem diese Thatade unbekannt war, bei der Frau Ingrid die Sinnenwacht hatte.

Der Fuhrmann schien von gutartigem Wesen. Sein offenes, sonnenverbranntes Gesicht atmete zwar leichte Erregbarkeit und starkes Empfinden, aber auch Weisheit und Mitleid. Trotz allem, was gegen sie vorlag, begegnete er der bleichen, verhärmten Frau mit auffallender Sanftmut und heftig sich einer Bescheidenheit und Ruhe, die Frau Ingrid an den bisherigen Wätern noch nicht erlebt hatte.

Einmal, da ihr von der abgemagerten Hand untersehten ein Ring entglitt, bückte er sich sogar nach dem Kleinod und bot's ihr dar wie ein dienstwilliger Köfling.

Das rührte die Frau Ingrid. Zum ersten Male seit ihrer Haft richtete sie aus freien Stücken ein Wort an den Wächter.

„Ich dan! Euch“, sagte sie leise. „Es mundert mich, daß ihr Euch des nicht schämt.“ (Fortsetzung folgt.)

(Auf Wunsch wird der Lesende dieses Romanes neuzustellenden Abonnenten kostenlos nachgeliefert.)

Die **beste Beleuchtung** für **Schaufenster, Fabriken, Werkstätten, Restaurants, Höfe und Parks** ist **Keros-Licht** **5-6 mal billiger wie elektrisches Licht.** **Unabhängig von Gas und Elektrizität!** **Auf über 600 deutschen Staatsbahnhöfen in Betrieb.** **Hugo Schneider** Aktiengesellschaft **Paunsdorf bei Leipzig.** **Probeklampen werden kostenlos abgegeben.**

Teppiche nur bewährte solide Fabrikate in: **Smyrna, Brüssel, Axminster, Plüsch, Tapestry.** Nach der Inventur zurückgesetzte **Teppiche** mit unbedeutenden Fehlern verkaufen wir mit **25% Nachlass** solange Vorrat reicht und machen wir auf diese günstige Kaufgelegenheit aufmerksam. **Portiären, Gardinen** weiss und creme in grösster Auswahl. **Schäfer & Thomas** Brühl 45 part. und 1. Etage.

Haarausfall u. Schuppenbildung verliert ablosat sicher das nach dem. **"Eau de Merveille"** 205 G. Gehrke, Dresden 10. **Wieder 2, 3 und 4 Fl.** Je kleiner das besser. **H. Tänzler & Co., Seeburg 2.**

MONTREUX. GRAND HOTEL MONNEY. Genfersee — Schweiz. **Bedorzugtes Familienhaus 1. Ranges, nach vollem Süden mit großem, schattigem Garten am See gelegen.** **Prospekt auf Verlangen. S. Lehmann, Direktor.**

Neu: Wichtig für Händler **Piano mit eingebautem Kunstspielapparat** **Piano der Zukunft** **Pianos und Clavias** **Klavier-Kunstspielapparat.** **Besichtigung: Sophienstr. 43, F. Stichel.**

Konkurrenzlos! Die sensationellste Messneuheit für die mit dem deutschen Reichspatent und 3 verriegelten Nuten versehenen **Dampfwaschmaschine „Ras“.** Keine Holzange nötig, da die Entleerung automatisch geschieht. Der Rest ist von rein Stahl und kann nicht rosten. **Patent-Ringeln (Ehematzen), 100%, Orphanis gegen andere Maschinen.** **W. Gundelach, Reichsstrasse 21.** **Praktische Vorführung daselbst den ganzen Tag!**

Grude-Koch-Ofen in abgerundeter Güte und Ausführung empfiehlt **H. Tänzler's Specialfabr., Albertstr. 10. Tel. 7337.** **Morgen Vorführung in der Dauernden Gewerbeausstellung.**

Ein geschlossener Brief.

Von Charles Kofka.

Autorierte Uebersetzung von Alice Seber. Es war nach dem Diner in dem kleinen Salon mit den bequemen Tapeten, den Blattschneidern, den Marmorstatuetten und Nippesfiguren. Das Tageslicht brach gedämpft von den leidenden Vorhängen nur matt in diesen künstlerischen, geschmackvollen Raum. Paul Dattel lehnte behaglich in einem Fauteuil, und sein Brautjungfer, die hübsche Ethel, lag auf dem Divan ausgebreitet. Es wäre ein reizendes Brautpaar gewesen, hätte nicht der Diner einen Brief herbeigeführt, einen kleinen weißen Brief.

Diesmal war das Schreiben von längerer Dauer. Es tat ihnen beiden leid. Sie lebten beide herzlich auf den Brief, diesen dummen Brief. Mit einem Lächeln, das gleichgültig klingen soll, meinte die junge Frau: Ich denke, ich kann man ihn ruhig öffnen. Ich werde alles befragen, da doch nichts mehr damit zu tun. Da das nun die letzte Rechnung ist, werde ich schon noch mal die Kosten tragen, sagt er mit nicht weniger erschüttertem Ernst. Von neuem beginnt die Debatte, und sie einigen sich, daß jeder die Hälfte bezahlen soll. Dann reicht sie ihm den Brief. Er öffnet und liest. „Na, wieviel ist es?“ fragt die kleine Madame Dattel halb beruhigt. „Prope per nicht!“ „Was nicht?“ „Weniger als gar nichts. Montana hat sich in seiner letzten Rechnung geirrt. Wir haben fünf Francs bei ihm gut.“ „Nun laßt auch Ethel.“ „Na, was es nun nicht dumme, den Brief nicht gleich zu öffnen?“ „Nein, tut es dir gewiß leid, daß du so groß zu sein warst.“ „Wer hat Schuld? Warum laßt du mich nicht, daß du gar nichts mehr gefaßt hast?“ „Wenn du so groß bist, vergesse ich alles... Aber keine Drohung nehme ich doch ernst.“ „Ach was, Kleindu. Könnte man denn zusammen leben, wenn man nicht denken dürfte, man kann auseinandergehen?“ Ethel schmolz nicht mehr. Sie möchte gern wieder gut sein. „Reicht du was? Mit den fünf Francs machen wir uns einen vergnügten Abend. Bzw. ein halb Francs gehören mir davon. Ich bezahle die Drohde.“ „Sie laßt sie ich reue, wenn sie laßt.“ „Und ich bezahle das Diner, Theater und Souper, ja noch.“ „Er gibt ihr den Verschönungsbüchel. Die hübsche, kleine Madame Dattel wehrt nicht dem Arm, der ihre Taille umschließt. „Verdammer! Mit mir schließt du, wenn ich für Dummheiten Geld ansetze und du?“ „Ich kämpfe ja nur“, flüstert Paul ihr ins Ohr, wenn wir die Dummheiten nicht zusammen machen.“ Der weiße Brief ist zertrümmert, zerrissen, ins Feuer geworfen. Der Rauch ist erdrückend. Dämmerlicht fällt in den kleinen Salon mit den dastigen Tapeten, den Nippesfiguren und Marmorstatuetten.

Auf der Orang-Utan-Jagd.

Von D. Seiland.

Die Unternehmungslust der modernen Jäger ist erstaunlich. So es auf der Welt ein jagdbares Tier gibt, da finden sich auch natürlich europäische oder amerikanische Jäger, um ihm nachzustellen, und zwar meist glücklicherweise nicht bei schönen Wäldern, sondern schließlich auf Jagdrevieren. Es gibt wohl keine Jagd mehr auf der Welt, die nicht schon von unseren Sportleuten erbeutet und besten Jagdtrophäen nicht Wäldern oder Privatbesitzungen einverleibt wären. In den seltensten der begehrteten Trophäen dieser Welt sind Orang-Utans. Nur sehr wenige Jäger sind es, die verdammt gewissen, einen solchen Waldmenschen zu erbeuten. Ist doch sogar in den arabischen Wäldern die Jagd der vornehmen Orang-Utanjäger überaus seltener. Die Schwierigkeit der Erlegung eines Orang-Utans liegt nicht sowohl in der Gefährlichkeit des Tieres, als in den außerordentlichen Gefahren, mit denen das Jagen und die Besichtigung seiner weitestgehenden Heimat dem Jäger drohen. Der Orang-Utan lebt doch heutzutage nur noch in

Tanjan und Sumatra, sowie in Kijoh auf Sumatra, und die Bevölkerung dieser Gegenden ist so noch jetzt in blutigen, gewaltigen, seit vielen Jahrzehnten dauernden Kriegen mit den Holländern begriffen, so daß der Jäger dieser verregneten und hinterlistigen Nation gegenüber sich stets in großer Gefahr befindet. Die andere Heimat des Orang-Utans ist Borneo, und wenn die Sicherheitserhältnisse hier auch etwas günstiger sind, so ist doch auch das Jagen ein gefährliches Unternehmen. Die Orang-Utans sind im allgemeinen sehr scheu, und wenn sie sich nicht durch die Unwissenheit der Jäger zu vertheidigen vermögen, so werden sie durch die Unwissenheit der Jäger zu Tode gebracht. Die Orang-Utans sind im allgemeinen sehr scheu, und wenn sie sich nicht durch die Unwissenheit der Jäger zu vertheidigen vermögen, so werden sie durch die Unwissenheit der Jäger zu Tode gebracht. Die Orang-Utans sind im allgemeinen sehr scheu, und wenn sie sich nicht durch die Unwissenheit der Jäger zu vertheidigen vermögen, so werden sie durch die Unwissenheit der Jäger zu Tode gebracht.

Wäre aus der Höhe fast wehrlos. Es gibt aber, wenn auch nur wenig unter den arabischen Jägern, so doch unter den sich überall umhertreibenden Sportjägern, welche die den armen Orang-Utans das mühselig erkaufte Gebiet streitig machen, und gegen ihn mit dem modernen, in Stahl gewidmeten Pfeil und dem das Pulver vertreibenden Rittot einen Krieg beginnen, der gewöhnlich damit endet, daß die armen „Waldmenschen“ ihren mit Stahl und Blei statt mit Baumstämmen beschriebenen Verwandten das Feld räumen müssen. Bei einer solchen Gelegenheit wurde der Verfasser, der sich gerade in der Nähe betraf, von einem Jäger um Hilfe gebeten und durchstrenge Jagung mit seinem malaiischen Begleiter die ganze Urwaldstrecke, ohne aber einen Orang-Utan ausfindig machen zu können. War deren offenbar gefähliche und verwilderte Wohnungen vertrieben noch deren Anwesenheit. Bei einer anderen Gelegenheit verfolgte er eine Orang-Utan-Familie, und zwar gleichfalls, ohne daß die unglücklichen Tiere Rettung vor ihm zu finden. Da aber der Jäger der Herde nach den Spuren der Schwärme am den Bäumen und nach dem Lärm der Fußstapfen ein gewaltiger Hülle sein mußte, so wurde die Spur unentwegt Tag um Tag verfolgt, aber die Östler hatten die Rettung der Orang-Utan-Familie beifolgt, denn während die kleine, nur aus drei Frauen bestehende Expedition die Augen auf die Herde gerichtet dahintrabte, lag plötzlich der jamaikanische Träger, der nicht ritt, den Verfasser an, indem er mit allen Zeichen der Verzweiflung rief: „Manas, manas.“ Da dies keine Wort war aber Orang-Utan bedeutet, so folgte der Jäger schnell dem Blick des Jägers und sah dort in der Krone eines taubendick mit Wäldern umgebenen Urwaldbaumes eine braunfärbige Masse. Raum aber war diese gesehen, so stürzten die ganzen mächtigen Äste, und zum großen Teil durch das dicke Laubwerk verdrängt, lag man einen gewaltigen Körper von einem Ast zum andern schellen. Der Schuß trübte, obwohl in einem gewissen Augenblicke das Wäldchen trübte keine Mitleidigkeit war und auch das Gefährliche sich nicht für ein solches Tier eignete. An dessen war zum Glück natürlich keine Zeit. Auf den Schuß begann ein Wäldchen in den ganzen umliegenden Wäldern. Es war offenbar eine größere Herde dieser riesigen Affen versammelt. Sobald sie daher an einer anderen Stelle eines Orang-Utan-Schwärms zeigte, erhielt es einen ganz unglücklichen Bruchteil, da der Jäger ein unglückliches Bombardement mit Baumstämmen beifolgte. Da das zweite Tier offenbar bedeutend kleiner war als das erste, so nahm der Verfasser dieses Tier an, während sein weiser Kumpan auf den ersten Geschossen abwartete. Dieser verfolgte sich merkwürdig ruhig; offenbar hatte ihm das Gefährliche, das so nur einen ganz kleinen Schaden brachte, vorläufig keinen großen Schaden getan. Im Augenblicke wurde der Baum umtreift, bis sich eine Stelle fand, wo der Affe sich in ungeschützten Umständen leben konnte. Mit kluger Geduld blieb es nun warten, bis es eine ideale Stelle preisgegeben würde. Das Gefährliche war bald; die ganze Herde wurde für einen Moment sichtbar, und das dritte, im Augenblicke befindliche Gefährliche, ein solches mit einer Bleiwunde, durchbohrte den mächtigen Brustkorb nicht beim Verstecken. Mit dem Schuß schrie das Tier auf und wollte sich hinderverschieben zu einem andern Ast, aber die Kraft reichte nicht mehr aus, und im selben Augenblicke wurde es erschossen, stürzte das Tier mit einem dumpfen Schlag zur Erde. Das Tier, das die Größe eines ausgewachsenen Menschen hatte, war mit diesen gefährlichen Greifwerkzeugen nicht zu vergleichen. Dann blieb es regungslos liegen. Der Verfasser, den das gewaltige Tier mit seinem kräftigen Gebiß, seinem feurigen, langen Bart und seinen langen, spitzenartigen Armen bot, war ein gewaltiger Schrecklicher, und heute blüht der ausschweifende Kopf, der durch die Kraft des Präparators in dieser schrecklichen Stellung festgehalten ist und eine feurige Länge von 24 Zentimetern besitzt, einen Hauptbestandteil seines Sammlungsstückes. Der zweite Orang-Utan konnte nicht erbeutet werden, da der Jäger in dem Gefährlichen nicht schnell genug folgen konnte; indes erbeutete der Verfasser bei anderer Gelegenheit noch mehr dieser prächtigen Trophäen.

Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik Büttner G.m.b.H. Uerdingen a. Rhein. Dampfkessel Ueberhitzer Kettenroste Wasserreiniger. Büttner's Schnellumlaufröhrkessel.

Unsere Mess-Musterausstellung für mech. Saiten-Instrumente (Orchestrions etc.), Stahlingen-Musikwerke u. -Automaten, Sprechmaschinen u. Schallplatten, sowie Schreibmaschine „Polygraph“, Katharinenstr. 13-17 Zwischengeschoss. Polyphon-Musikwerke A.-G. Wahren bei Leipzig.

Oswald Bache 47 Windmühlenstrasse 47 am Bayrischen Bahnhof Schul-Ranzen Taschen Mappen ff. Lederwaren

Ellyschächte Eisenberg. Haupt-Depot „Ellyschacht“ L-Plagwitz. Böhm. Kohle „Elly“, Mausewitzker Bricketts, Steinkohle etc.

Jeder Briefmarken Sammler der die Anwesenheit in Leipzig dazu benutzen will, um echte Briefmarken bei uns einzukaufen, demselben sich nach Augustusplatz 8 wendet in dem nach der Johannsgasse gelegenen ersten Laden. Seltenheiten, Gelegenheitskäufen, Neuheiten, Sätze und verschiedene Albums zum Ausschauen einzelner Marken. Als schönes Geschenk zum Mitbringen für jüngere Sammler geeignet, empfehlen wir unsere Konkurrenz-Briefmarken-Pakete zu je 3 Mark, alle Weltteile umfassend, fernere die preiswerten Zusammenstellungen: 500 Marken aller Erdteile nur 4.-, 1000 - - - - - 12.-, 1500 - - - - - 20.-, 2000 - - - - - 28.-, 2500 - - - - - 35.-. Wir laden alle Sammler zur Beachtung unserer Vorräte hiermit ein, bitten aber zu beachten, dass wir in der Innere Stadt keine Verkaufsstelle haben. Unsere Hauptverkaufsräume befinden sich Augustusplatz 8, 1. und 2. Etage. Gebrüder Senf Leipzig.

Morgen Beginn der 234. Versteigerung im jüdischen Leihhause.

Tapeten-Versteigerung.

In feiner Ausführung wegen vollständiger Gleichmäßigkeit...

ca. 7000 Rollen Tapeten,

Georg Albrecht, Versteigerer u. Zögler, Centralstr. 5.

Verkäufe.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baugrunderwerb...

Innerstes Westviertel

Ein größeres Grundstück mit nur einer Doppel- u. Wohnung...

Mit im Inneren des Stadtgebietes, prägnantes Grundstück...

Im Centrum der Stadt

erste Versteigerung ist ein äußerst schönes Geschäftshaus...

Glänzende Existenz!

Durch Glänzende Übernahme einer hervorragenden, ges. gew. auf dem...

Die Lizenz soll für den Bezirk Kreisamt Leipzig für nur M. 1000...

2 gebrauchte Röhrenkessel mit je 40 qm Heizfläche...

Billige Baupläne für Fabrikanlagen und Wohnhäuser...

Bauplätze, Pannsdorf, beste Lage am Bahnh., zu verkaufen...

Bauplatz in Witzsch, Nähe Grotten, preiswert zu verkaufen...

Solid gebautes, gutverm. Eckhaus, Robbau-Fass., in guter Geschäftslage...

einer Hypothek selbst u. Kapitalzins 10 % ist, ist unter günst. Bed. zu ver. für 125,000 A. Berlin...

In Raudnitz ist ein Hausgrundstück mit Einf. u. Garten...

Landgasthof. Ein geliebter Bauhof in der Wachsenburger Ebene...

Flottgehendes Molkerei-Produkten- und Wurstwaren-Geschäft...

Geschäft. Ein nachmittags gut gebendes, etabliertes Geschäft...

Gr. maschineller Betrieb. Meiner kleinerer Betrieb des Jahres...

Gelegenheitskauf. Silberne Bestandteile 1, 6 u. 12 Personen...

Teilhaber gesucht.

Gesucht von Inhaber eines ersten Export- und Import-Geschäftes...

Kapital-Einschuss von Mk. 500.000.-

worin eventuell ein Teil sicher gestellt werden kann...

Deutsch-Südwest-Afrika.

Eingeführte Import-Firma in Swakopmund mit Filiale im Innern des Schutzgebietes...

Alexander Bretschneider Erbklassige Pianoforte- u. Flügel-Fabrik

80% ersparen Sie

durch Verkauf d. gebr. gek. verlegten Contor- u. Vorkontor am Bismarckplatz...

epochemachende Neuheiten, Massenartikel zu verkaufen.

Continentale Company Hamburg zur Leipzig-Messe

10000 Mk. erschließliche Hypothek

bei Wartanstraße, goldhübel, sofort oder später zu cedieren.

Tiermarkt. Ein 5jähr. fehlerf. Pferd.

Ein Paar Pferde, auf Wunsch mit Wagen und Geschirren zu verkaufen.

Zu verkaufen eine dunkelbraune triebige Stute.

Deutsche Dogge, geb. Preussischer, 17, 3. in einem Baum...

1906er Legohühner, 12er, 12er, 12er...

Teilhaber-Gesuche und -Angebote.

Teilhaber-Gesuch. Stillen Teilhaber bei leistungsfähigem...

Kauf oder Beteiligung, tätig oder still, wird Anstell. für Verle...

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Hypothekengelder, vermitt. Hg. Gabel-Ver., Ritterstr. 4.

Hypothekengelder, beim. unter günstigen Bedingungen...

Ca. 110,000 Mark an der Kaiser Wilhelm-Str.

38,000 oder 50,000 A auf weite...

Pianos, Flügel und Harmoniums

Original-Victoria, Phönix-Schnell-Nähm., H. Schube, Petersstr. 34 im Hof, 3 Könlge.

Monatgarderobe, J. Kindermann, Salzgraben 9, 1.

Händarbeiten, Isotbilig, Schöneberg 66 III, Schöneberg.

Messmuster, Geddr. u. or. Neubeiten in Drey...

Möbel, Großes Lager einj. u. eleg. Möbel.

Verticows, einj. mit 5 Stk., 1 Stk. Abzahlung.

Otto Klingmüller, 24 Sternwartstr. 24.

Albrecht, Versteigerer u. Zögler.

Panzer-Geldschranke, neuester Konstruktion, ein großer Doppel...

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Pianos, Flügel, Harmoniums, Königstr. 6.

Hypothekenbanken, Versicherungsgesellschaften, Vermögens-Verwaltungen, Privatbanken.

Welcher Capitalist

würde einen grandiosen, thätigen Kaufmann zur Fortführung eines lukrativen...

Kapital für Deutsch-Ost-Afrika gesucht.

Interessenten belieben Briefen unter „Cement D. O. A.“ in der Filiale...

Kassengelder,

verpflichtet mit 4-4 1/2 % sollen möglichst per sofort erfüllbare Forderungen...

75000 Mk. als 1. Hypothek auf große Chausseefabrik...

20-25000 Mk. werden gegen best. II. Hypothek per sofort ab...

18000 Mk. als 1. Hypothek auf Einfamilienhaus...

10000 Mk. erschließliche Hypothek bei Wartanstraße...

6 bis 8000 Mark, ein Paar Pferde, auf Wunsch mit Wagen...

Zweitausend Mark, ein hübsches Kind, nicht über fünfjährig...

18000 Mark, auf prima 2. Hypothek per 1. April...

Kaufgesuche, Gold, Silber, Platin...

Antiquitäten, Gustav Werner, Grimmische Str. 23, Tel. 13371.

Ganz Leipzig, Haupt! über die hohen Preise...

Agenturen, Haben Sie Lust, Cigaretten zu verkaufen...

Die Auskunftei „Deutschland“, G. m. b. H., Leipzig.

Vertretung in Waffnerwerken, vert. Lager für Leipzig...

Ueberseeischer Export, Ein in Kurlandem gut eingeführter...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Vertretung, Gefährlicher, gewandter Kaufmann...

Mädchen für Küche und Haus... Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Gesucht zum 1. April ein reinliches Mädchen für Küche u. Haus...

Möbel auf Credit. Anzahlung 15-20. 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kitchenschrank. Streng reell und coulant. J. Jttmann, Johannisplatz 4 und 5.

Möbel auf Credit. Anzahlung 30-45. 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Tisch, 2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Kitchenschrank. Langjährige Garantie. Lieferung frei Haus. Wagen ohne Firma.

Kleinste Raten. Anzahlung 50-60. 1 Kitchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Truhenanz, 1 Salonisch, 2 Kitchenschrank, 2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Kitchenschrank. Credit rufen ausserhalb. Das langjährige Bestehen der Firma bürgt für Reellität und weitgehendste Coulanz.

Möbel auf Credit. Anzahlung 80-120. 1 Kitchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Truhenanz, 1 Salonisch, 2 Kitchenschrank, 2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Kitchenschrank. Bequeme Teilzahlung. J. Jttmann, Johannisplatz 4 und 5.

Laden. Ein Laden, der verkauft werden soll...

Contor- und Niederlagerräume. In der Nähe des Hauptbahnhofs...

Fabrikräume in Dessau. In getrennt liegenden Gebäuden...

Lagerplatz. In getrennt liegenden Gebäuden...

Auenstr. 36, I. lks. In der Nähe des Hauptbahnhofs...

Röngsstraße 16, II. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern...

Bosestr. 6. angemessen ruhige Lage, hochherrschafliches Haus...

III. Etage. 6 Zimmer mit reichl. Zubehör...

Villa. 10-12 Zimmer, Park, Bad, Kegelbahn...

Gustav Adolf-Strasse 21. Gute Parkanlage, Nähe des Hauptbahnhofs...

Lessingstrasse 11. herrschaftliches Wohnhaus...

Wettiner Strasse 30. II. Etage, 3 Zimmer, 2 Kabinette...

Per 1. Oktober 1907. Kaiser Wilhelm-Strasse 33. nach Süden gelegene geräumige hochherrschafliche 2. Etage...

Nicolaistr. 11/13 - Reichstr. 8. eine Wohnung od. Geschäftsräume...

Rosenthal Lohrstrasse 12, 2. Etage Promenade. 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer...

Dörrienstr. 1. Nähe Post, Theater u. Hauptbahnhof...

Christianstraße 25, 3. Etage. 4 geschützte Zimmer, 2 einl. Zimmer...

Villa. Leipzig-Gohlis, Aeusserer Hallische Str. 5. herrschaftliche Wohnungen...

Am Markt. Geschäftshaus-Neubau Hainstraße 5 - Al. Fleischergasse 8. Durchgangsgrundstück „Al. Joachimstal“. In meinem Neubau sind noch ca. 1600 qm...

Gebild. Ausländerin sucht Stellung als Stütze oder Haushälterin...

Langjähriger Bureau-Vorführer eines Leichter Kaufmanns...

Ng. Kaufmann. 24 Jahre alt, Einzel-Firma, willkürlich...

Stenogr. Maschineschr. Vuchh. Korrektr. u. werden sofort...

L. Buchhalterin und Kassiererin. mit reichen Erfahrungen in griechischer Buchhaltung...

Stellengesuche. Kuchengewandter, Reisender, erfahrener...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Mietgesuche. Herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., in bester Lage...

Neues Theater.

(Nachdem sich geschloffen verlor.)
Dienstag, den 5. März 61. Abends 7 Uhr.
Tausend und eine Nacht.
Ständische Operette in 3 Akten von Leo Stein und Carl Urban.

Regie: Regisseur Gsch. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Hindelen.
Nach Schiller'schen Denkmälern
Dienstag, den 5. März, Abends 7 Uhr.
Die neuen Defensionen sind aufgeführt: 1. Akt (Blumenstück) von Herrn Defensions-

Altes Theater.

(Nachdem sich geschloffen verlor.)
Dienstag, den 5. März, Abends 7 Uhr.
Husarenbecher.
Dienstag, den 5. März, Abends 7 Uhr.
Regie: Regisseur Gsch.
Herr von Gleditsch,
Dienstag, den 5. März, Abends 7 Uhr.
Regie: Regisseur Gsch.

Otto Berg's Weinrestaurant

Leipzig, Ritterstr. 16/22.
Goethestr. 7 (Durchgang.)
Vorzügliche Küche.
Bestgepflegte, gute Weine.

Russ. Samoware
Angenehmste u. vortheilhafteste
Tee-Maschinen
für den vornehmen Haushalt.
In Nickel und Lohntak.
Riquets vorzügliches Tee-Biscuit und Tee-Gebäck.
Grösste Auswahl von japanischen Tee-Tassen.
A-G. Riquet & Co. Leipzig, Goethestr. 6.
Tee-Service von 6.50 A an.

Balqué's
Gesellschafts-Reisen nach
Italien Riviera
Mittelmeer-Fahrt
ab Genua 19. April, Dauer 17 Tage nach Sardinien, Tunis, Oase Gabès (Wüste Sahara), Tripolis (Nordafrika), Malta, Neapel, Siracusa, Catania, Taormina, Palermo, Neapel, Genua.
Preis von 455 A inkl. Fahrt, Führung, Verpflegung mit Wein, Landtouren, Wagen, Trinkgelder etc.
Paris; London; 16. Mai. — Nordland; Schweiz; Juni, Juli.
Programme kostenfrei.
Balqué's Reise-Bureau,
Dresden, A. Struvestrasse 13. (Borstelbad seit 1880.)

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Nachdem sich geschloffen verlor.
Dienstag, den 5. März, Abends 7 1/2 Uhr.
Sum ersten Male: Der Abt von St. Bernhard.
Schauspiel in 5 Akten von Anton Charras. — In Szene gesetzt von August Schreyer.

Neues Operetten-Theater.
Dienstag, den 5. März, Abends 8 Uhr.
Vorstellung in halben Preisen.
Die schöne Helena.
Operette in 3 Akten von Wilhelm von Dörmann.
Regie: Oberregisseur Oskar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Friedrich Schreyer.

Battenberg-Theater.
Dienstag, den 5. März 1907.
Im weissen Ross.
Dienstag, den 5. März, Abends 7 1/2 Uhr.
Regie: Regisseur Gsch.

„Benz“
Ist die vornehmste und leistungsfähigste Marke der Welt.
Verkaufsmoopol und Lager:
Automobilhaus Louis Glück,
Dresden und Leipzig.
Leipzig, Schützenstrasse 1.

Krystall-Palast-Theater
Gänzlich neuer Spielplan!
Gastspiel von E. Merian's Bären-Hunde-Theater:
„Ein treuloses Weib“
Hundertauf Komödie in 3 Bildern v. E. Merian.
Bruno Filrot, Fritzl Arco, Elvira Schwarz.
Ein Künstler-Fest.
Grosse Tanz-Szene, ausgeführt von den 8 Collini-Clairon.
Dankmar Schiller-Troupe. R. & F. Walker. G. Lergard.
Siegwart Gentes. Little Pich.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten Mk. 4.50.

Battenberg.
Täglich Künstler-Vorstellung.
Kara
Meisterschafts-Jongleur
Louise Donnont, cobrette Charles Hänssle, Mimiker
Martiné Brothers
komische Akrobaten und Trapezkünstler
Moritz Heyden, Humorist
Max Grigory Truppe
kurische Spiele
Mile Fred. Tanzdiakt. Loite Mendé, Vortragssoubrette
Maud Rochez
„Ein Abend in einem Affen-Tingeltancl“
American Biograph, Neue Serie.
Vorkauf von Billets bei Franz Steln, Markt 16, u. in Battenberg-Restaur.

„Bapaume“
Schlacht in französischer
Auffassung und
3 Dioramen.
Offen von früh 8 bis
abends 9 Uhr
Panorama
Leipzig, Rossplatz.

Zoologischer Garten.
Morgen „Gesellschaftsabend“
Konzert und Ball.
Eintritt 2 A. für Zuschauer von Tanzarten frei.
Neue, bis 31. März 1908 gültige Dauerkarten sind
bgl. im Bureau zu haben. Auf schriftl. Bestellung erfolgt Zulassung durch Votum.

Künstler-Haus, Boserstr. 9.
Täglich Konzert des
Wiener Künstler-Ensembles
Dir. C. Kramberger. — Bürgerl. Mittagstisch.
Sonntag von 1-3 Uhr Tafelmusik.

Burgkeller.
Heute Abend 8 Uhr:
Grosses Concert
ausgeführt von der Kapelle Eyle. Direktion Franz Eyle.
Carl Stelneck.
Biere hochfein.

Centraltheater.
Heute
II. Grosser Messball.
Anfang 8 Uhr. Eintritt: Herren 1 A., Damen 50 Pf.
Im Theater-Foyer spielt das Künstler-Quartett des
Willy Wolf-Orchesters.
Voranzeige:
Donnerstag, den 7. März: Haupt-Messball.

Stieglitzens Hof
in der Hofgasse
Markt 13 — Hofgasse 6
Während der Messe täglich abends
Künstler-Konzert
des modernen Künstler-Quartetts „Orpheon“
im Konzertsaal I. Etage.
Im Vorderhofe
Grosser Mittagstisch
Reis Nürnberg, heiß und süssig
Echt Pilsener, 1. Hitten-Brandt Villen.

Cabaret Blumensäle
im Torstempel, Lössmüdra Nr. 1, für rei. Blüde Torstempelstr. Nr. 2
Vornehmstes Cabaret am Platze.
Gastspiel Oscar Fürst
Internationale Measprogramm, einzig in seiner Art.
Herrn Carmen de Rothschild, Isabella Bella, Alfred Lysander, Amy Gragert,
Eilse Treibt, Willy Lorenz, N. Hennert, Johannes Richardy, Bertha Bertini.
Conférencier Willy Mielike.
Anfang 8 Uhr. Ende Nacht.
Vorzügliche Küche. Echt Münchener Löwenbräu.
Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. Et.
Diese Woche: Eine interessante Stelle in Annam (Sinesisch-Indien).
Zills Tunnel. Heute großes Schlachtfest.
Biere und Räder exquisit. L. Treutler.

Englisches Buffet
Katharinenstrasse 21.
American Drinks. — Ia Weine.
Musikalische Unterhaltung.
Die ganze Nacht geöffnet.
Georg Michaelis.